

Geigel
Der Haftpflichtprozess

Geigel

Der Haftpflichtprozess

mit Einschluss des materiellen Haftpflichtrechts

herausgegeben von

Kurt Haag

bearbeitet von

Dr. Klaus Bacher, Dr. Falk Bernau, Anne-Christina Brodöfel, Felix Fischer, Hans-Peter Freyemann, Kurt Haag, Christian Haidn, Martin Horst, Dr. Matthias Katzenstein, Michael Kaufmann, Dr. Christoph Lafontaine, Frank Pardey, Dr. Ingo Rau, Dr. Karsten Schmidt, Dr. Winfried-Thomas Schneider, Dr. Martina Schwonke, Michael Strauch, LL. M., Wolfgang Wellner, Dr. Sigurd Wern

29., völlig neubearbeitete Auflage 2024



Zitervorschlag: Geigel Haftpflichtprozess/Bearbeiter(in) Kap. ... Rn. ...
zB: Geigel Haftpflichtprozess/Schmidt Kap. 1 Rn. 1

www.beck.de

ISBN 978 3 406 79584 8

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Umschlag und Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Als im Dezember 2019 die Voraufgabe dieses Werks erschienen ist, konnte niemand ahnen, welche Verwerfungen und Katastrophen für Deutschland und die gesamte Welt die vier Jahre bis zum Erscheinen der Neuauflage mit sich bringen würden. Bereits am 30.1.2020 stufte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die durch das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 hervorgerufene Infektionskrankheit COVID-19 als gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite ein und bezeichnete das Auftreten dieser Erkrankung 6 Wochen später als Pandemie. Die zur Eindämmung dieser Krankheitswelle vorrangig von Exekutive, nachrangig von Legislative erlassenen Verordnungen und Gesetze brachten Einschränkungen der Grundrechte mit sich, die bis dahin unvorstellbar gewesen wären. Als die Pandemie langsam im Abklingen war, traf Europa die nächste Katastrophe mit dem Angriff Russlands im Februar 2022 auf die Ukraine mit weitreichenden Folgen nicht nur für das unmittelbar betroffene Land, sondern insbesondere auch für Deutschland mit der durch den Krieg ausgelösten Energiemenge. Alle diese Ereignisse warfen naturgemäß eine Vielzahl rechtlicher Fragen auf, die zwar überwiegend andere Rechtsgebiete als das Haftpflichtrecht betroffen haben, jedoch sich durchaus auch dort auswirkten. Zu nennen sind *pars pro toto* die derzeit sehr aktuellen Fragen der Haftung für Impfschäden – hierzu findet sich eine Neubearbeitung im 21. Kapitel – oder der Schadensersatzansprüche wegen Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz.

Die Entwicklung des Haftpflichtrechts ist in den vergangenen vier Jahren ohne fundamentale Veränderungen verlaufen, auch wenn eine Fülle gesetzlicher Änderungen in anderen Bereichen mehr oder weniger stark auch das Haftpflichtrecht beeinflusst haben.

Änderungen der Gesetzgebung mit Bezügen zum Haftpflichtrecht haben sich seit der Voraufgabe in stärkerem Maße hinsichtlich vertraglicher Haftungstatbestände als außervertraglicher Haftungsbestimmungen ergeben. So sind beispielhaft die zum 1.1.2022 in Kraft getretenen Gesetze zur Umsetzung der Richtlinie über bestimmte vertragsrechtliche Aspekte der Bereitstellung digitaler Inhalte und digitaler Dienstleistungen einerseits und zur Regelung des Verkaufs von Sachen mit digitalen Elementen und anderer Aspekte des Kaufvertrags andererseits zu nennen. Das letztgenannte Gesetz hat zB sowohl eine generelle Ausweitung des Sachmangelbegriffs als auch wesentliche Änderungen beim Verbrauchsgüterkauf mit sich gebracht. Diese Änderungen sind selbstverständlich im 28. Kap. berücksichtigt.

Die umfangreiche Rechtsprechung des BGH zum „Diesel-Skandal“, die in den letzten Jahren viele, wenn auch immer noch nicht sämtliche Fragen geklärt hat, ist ebenso eingearbeitet wie generell die aktuellen höchst- und obergerichtlichen Entscheidungen zu allen Aspekten des Sach- und Personenschadens.

Während sich bei der Voraufgabe noch erhebliche Veränderungen im Autorenteam ergeben hatten, ist der Kreis der Autorenschaft für die jetzige Auflage weitgehend unverändert geblieben. Herr Prof. Dr. Brömmelmeyer hat angesichts seiner vielfältigen Verpflichtungen nach nur einer Auflage seine Mitarbeit am Geigel beendet, während Herr Abele sich aus Altersgründen aus dem Autorenteam zurückgezogen hat. Das von Prof. Dr. Brömmelmeyer bearbeitete 42. Kapitel ist von Herrn Ministerialrat Dr. Lafontaine übernommen worden, während die Bearbeitung des Transportrechts im 28. Kapitel nun in den Händen von Frau Dr. Schwonke liegt, die als Mitglied des für das Transportrecht zuständigen I. Zivilsenats des BGH eine exzellente Kennerin dieser Materie ist.

Der Verlag und der Herausgeber danken den Herren Prof. Dr. Brömmelmeyer und Abele für ihre bisherige Mitarbeit.

Vorwort

Ein besonderer Dank des Verlags, der Mitautoren und des Herausgebers gilt jedoch Herrn Prof. Dr. Plagemann, der bereits mit Erscheinen der 19. Auflage Ende 1985 die Autorenschaft des damaligen 6. und insbesondere des 30. Kapitels übernommen hatte und sie über mehr als drei Jahrzehnte, in denen er sich zu einem der führenden Sozialrechtler Deutschlands entwickelt hat, herausragend bearbeitet hat. Bereits im Rahmen der Voraufgabe hat er Teile der Kommentierung des 30. Kapitels Herrn RiAG Dr. Haidn übertragen, der es nun mit Herrn Rechtsanwalt Felix Fischer fortführt.

Alle Bearbeitungen befinden sich auf dem Stand von Frühsommer 2023. Danach eingetretene Entwicklungen sind, soweit möglich, noch nachgetragen worden.

Nach wie vor gilt, dass Verlag, Autoren und Herausgeber dankbar für Hinweise und Anregungen aus dem Nutzerkreis sind.

Saarbrücken, im Oktober 2023

Kurt Haag

Verzeichnis der Bearbeiter der 29. Auflage

Dr. Klaus Bacher, Vors. Richter am BGH, Karlsruhe
Kap. 10–12, Kap. 28 (1.–8., 10.–14.), 37–39

Dr. Falk Bernau, Richter am BGH, Karlsruhe
Kap. 16, 17, 19

Anne-Christina Brodöfel, Richterin am OLG Koblenz
Kap. 20, 21 (1.–15.)

Felix Fischer, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Frankfurt a.M.
Kap. 21 (16.), 30, zusammen mit Christian Haidn

Hans-Peter Freymann, Präsident des Oberlandesgerichts Saarbrücken
Kap. 5, 15, 27

Kurt Haag, Justizrat, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht, Saarbrücken
Kap. 18, 34

Christian Haidn, Richter am Amtsgericht Frankfurt/Main
Kap. 30, zusammen mit Felix Fischer

Martin Horst, Vors. Richter am LG Stuttgart
Kap. 2

Dr. Matthias Katzenstein, Richter am BGH, Karlsruhe
Kap. 3, 33

Michael Kaufmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht, Saarbrücken
Kap. 25, 26

Dr. Christoph Lafontaine, Ministerialrat, Saarbrücken
Kap. 42

Frank Pardey, Vors. Richter am LG a.D., Wolfenbüttel
Kap. 4, 6–9, 22, 23

Dr. Ingo Rau, Oberstaatsanwalt, Göttingen
Kap. 24

Dr. Karsten Schmidt, Richter am BGH, Karlsruhe
Kap. 1, 36

Dr. Winfried-Thomas Schneider, Richter am OLG Saarbrücken
Kap. 13

Bearbeiterverzeichnis

Dr. Martina Schwonke, Richterin am BGH, Karlsruhe
Kap. 28 (9.)

Michael Strauch, LL.M. (London), Rechtsanwalt in München
Kap. 29

Wolfgang Wellner, Richter am BGH a.D., Saarbrücken
Kap. 14, 31, 32

Dr. Sigurd Wern, Vors. Richter am LG Saarbrücken
Kap. 35, 40, 41

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Verzeichnis der Bearbeiter	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Verzeichnis der Abkürzungen	XXXIX

1. Teil. Allgemeine Begriffe und Rechtsverhältnisse des Haftpflichtrechts

1. Grundlagen der Haftung	1
2. Mitverschulden	35
3. Schadensersatz wegen Beschädigung oder Zerstörung von Sachen	70
4. Personenschaden	213
5. Steuern	328
6. Schmerzensgeld (Nichtvermögensschaden)	343
7. Hinterbliebenengeld (Trauerschaden)	402
8. Schadenersatzansprüche des mittelbar Geschädigten	411
9. Vorteilsausgleich	438
10. Ausgleichung unter mehreren Haftpflichtigen	470
11. Verjährung	486
12. Ausschluss der Haftung	501
13. Rechtsverhältnis zwischen Versicherungsnehmer, Versicherer und Geschädigtem beim Haftpflichtversicherungsvertrag	516

2. Teil. Haftpflichttatbestände

14. Anwendungsfälle des § 823 Abs. 1 BGB	555
15. Verstoß gegen Schutzgesetze	776
16. Ausschluss der Verantwortlichkeit, Minderjährige, Billigkeitshaftung, Haftung des Aufsichtspflichtigen (§§ 827 bis 829, 832 BGB)	786
17. Haftung des Geschäftsherrn	805
18. Haftung des Tierhalters (§ 833 BGB) und des Tieraufsehers (§ 834 BGB) ...	813
19. Haftung für Einsturz eines Gebäudes (§§ 836–838 BGB)	826
20. Haftung für Amtspflichtverletzungen	834
21. Öffentlich-rechtliche Ausgleichsansprüche	971
22. Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	1086
23. Verletzung des Persönlichkeitsrechts	1125
24. Haftung für Umweltschäden	1233
25. Haftung des Kraftfahrzeughalters und -führers	1264
26. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz	1385
27. Haftung aus der Straßenverkehrs-Ordnung	1419
28. Haftung aus Vertragsverletzung	1713
29. Haftung aus dem Luftverkehr	1794
30. Regress der Sozialleistungsträger und des Dienstherrn gem. §§ 116 ff. SGB X, 179a Abs. 1a SGB VI, 76 BBG	1903

Inhaltsübersicht

31. Haftung des Unternehmers und anderer Personen gegenüber den Versicherten, deren Angehörigen und Hinterbliebenen	1957
32. Haftung des Unternehmers und anderer in der Ersatzpflicht beschränkter Personen gegenüber den Trägern der Sozialversicherung	2003
33. Haftung der juristischen Person und der nicht rechtsfähigen Personenverei- nigung für Organe	2019
34. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen	2031

3. Teil. Besonderheiten des Haftpflichtprozesses

35. Gerichtsstand	2041
36. Beweisführung und Beweiswürdigung	2049
37. Schuldanerkenntnis vor dem Prozess	2090
38. Klagearten, Grundurteil, Nebenintervention, Streitverkündung	2098
39. Vergleich	2130
40. Streitwert und Kosten	2148
41. Zwangsvollstreckung	2181
42. Der europäische und internationale Haftpflichtprozess – Hinweise –	2187
Anhang	2223
Sachverzeichnis	2225

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Verzeichnis der Bearbeiter	VII
Inhaltsübersicht	IX
Verzeichnis der Abkürzungen	XXXIX

1. Teil. Allgemeine Begriffe und Rechtsverhältnisse des Haftpflichtrechts

1. Grundlagen der Haftung	1
1. Haftungserhebliches Verhalten	2
2. Verletzungserfolge	3
a) Körper- oder Gesundheitsverletzung	3
b) Eigentumsverletzung	5
3. Verursachung	7
a) Grundlagen	7
b) Psychisch vermittelte Kausalität	10
c) Zurechnung im Rahmen der Gefährdungshaftung	13
d) Mehrere Ursachen	13
e) Alternative Kausalität	14
4. Zurechnung bei Eingreifen Dritter oder des Verletzten („Unterbrechung des Kausalzusammenhangs“)	14
5. Zurechnung bei hypothetischer oder „überholender“ Kausalität (Reserveursachen)	18
6. Rechtmäßiges und sachgemäßes Alternativverhalten	20
7. Zurechnung von Umweltschäden und Schäden durch Kernenergie	21
8. Beweisfragen, Ursachenvermutungen	22
9. Rechtswidrigkeit	23
a) Allgemeines	23
b) Verkehrsrichtiges Verhalten	24
c) Sozialadäquanz	25
d) Allgemeines Lebensrisiko, erlaubtes Risiko	25
e) Handeln auf eigene Gefahr	26
10. Rechtfertigungsgründe	27
11. Verschulden	28
a) Vorsatz, Irrtum	29
b) Fahrlässigkeit	29
c) Grade der Fahrlässigkeit	33
2. Mitverschulden	35
1. Allgemeines	37
a) § 254 BGB	37
b) Sonderregeln	38
2. Mitverschulden bei der Schadensentstehung, § 254 Abs. 1 BGB	38

Inhaltsverzeichnis

a) Grundsätze	38
b) Erkennbarkeit der Gefahr; Beeinflussbarkeit des Geschehens	39
3. Typische Fälle des Mitverschuldens bei der Schadensentstehung	40
a) Straßenverkehr	40
b) Insassen von Kfz	41
c) Insassen von Bus und Bahn	42
d) Sport	43
e) Verkehrssicherungspflichten	43
f) Kein Mitverschulden	44
4. Betriebsgefahr	45
a) Grundsätze	45
b) Automatisiertes Fahren	45
c) Erhöhte Betriebsgefahr	45
5. Mehrere Verantwortliche	46
a) Nebentäter	46
b) Mittäter und Gehilfen	48
c) Mehrere Geschädigte	48
6. Kausalität und Schutzzweck	48
a) Kausalität	48
b) Schutzzweck	49
c) Prozessuales	50
7. Verantwortlichkeit und Billigkeit	50
a) Verantwortlichkeit, §§ 827, 828 BGB	50
b) Billigkeit, § 829 BGB	52
8. Mitverschulden Dritter, § 254 Abs. 2 S. 2 BGB	52
a) Erfüllungsgehilfe	52
b) Gesetzlicher Vertreter	54
c) Verrichtungsgehilfe	54
d) Bewahrungsgehilfe	54
e) Leasing	55
f) Organ	56
g) Mittelbar Geschädigte	56
9. Schadenabwendung oder -minderung, § 254 Abs. 2 S. 1 BGB	56
a) Warnpflicht	57
b) Schadensminderung	58
10. Gegenseitige Abwägung	64
a) Grundsätze	64
b) Quotenbildung	65
11. Prozessuales	67
3. Schadensersatz wegen Beschädigung oder Zerstörung von Sachen	70
1. Grundsätze	73
a) Schadensbegriff	73
b) Regelungssystem des Ersatzes bei Beschädigung oder Zerstörung von Sachen	74
2. Naturalrestitution: Die Herstellung in Natur	75
a) § 249 Abs. 1 BGB	75
b) Übergang nach § 250 BGB	75
c) Wechsel zwischen verschiedenen Arten der Naturalrestitution	75
d) Grenze zu § 251 BGB	76
3. Naturalrestitution: Der Anspruch auf Geldersatz (§ 249 Abs. 2 Satz 1)	76
a) Die Kosten der tatsächlichen Instandsetzung	76

Inhaltsverzeichnis

b) Das Prognose- und Reparaturfehllerrisiko („Werkstatttrisiko“)	80
c) Selbstreparatur	82
d) Beschädigung neuer oder neuwertiger Sachen	83
4. Die Begrenzung der Reparaturkostenerstattung	86
5. Abrechnung auf Gutachtenbasis. „Fiktive Instandsetzungskosten“	89
a) Ausgangspunkt	90
b) Die Kehrtwende des VII. Zivilsenats des BGH und deren Folgen	91
c) „Fiktive Abrechnung“ nach traditionellem Verständnis	100
6. Die Ersatzbeschaffung	111
a) Ersatzbeschaffung als Form der Naturalrestitution	111
b) Wirtschaftlichkeitsvergleich	111
c) Für die Ersatzbeschaffung erforderliche Kosten	112
d) Berücksichtigung des Restwerts	115
e) Ersatz von Mehrwertsteuer bei Ersatzbeschaffung (§ 249 Abs. 2 S. 2 BGB)	115
f) Wechsel zwischen fiktiver Abrechnung von Wiederbeschaffungsaufwand und konkreter Schadensabrechnung nach § 249 Abs. 2 S. 1 BGB	117
7. Die Höhe des Restwerts	118
a) Praktische Bedeutung	118
b) Ausgangspunkt der Problematik	119
c) Gefestigte höchstrichterliche Rechtsprechung	119
d) Kontroverse Diskussion	120
8. Die Kompensation	121
a) Grundsystematik	121
b) Grenze zu § 251 BGB	122
c) Die Bemessung der Höhe der Geldentschädigung nach § 251 BGB ...	124
d) Verletzung eines Tiers (§ 251 Abs. 2 S. 2 BGB)	125
e) Mehrwertsteuer	126
9. Minderwert	126
a) Technischer Minderwert	126
b) Merkantiler Minderwert	127
10. Miete einer Ersatzsache	133
a) Entbehrung der Sache	133
b) Tatsächliche Anmietung	134
c) Verringerung von Mietwagenkosten durch Vorfinanzierung seitens des Geschädigten	135
d) Abwendung von Mietwagenkosten durch Notreparatur oder Anschaffung eines Interimsfahrzeugs	135
e) Ersatzfähige Mietdauer	135
f) Beschaffenheit des Ersatzes	137
g) Unwirtschaftlichkeit der Anmietung eines Ersatzfahrzeugs	138
h) Anmietung eines Ersatzes für ein gewerblich genutztes Kfz	140
i) Nebenkosten	141
j) „Unfallersatztarife“	144
k) Abzug vom Geschädigten ersparter Eigenaufwendungen	158
l) Sicherungsabtretung an den Autovermieter (RDG)	159
11. Vorhaltekosten	160
12. Nutzungsausfallentschädigung	162
a) Tatsächlicher Verzicht des Geschädigten	162
b) Fühlbarkeit	162
c) Alternative Bedarfsdeckung	165
d) Dauer der Nutzungsausfallentschädigung	166

Inhaltsverzeichnis

e) Nutzungsausfallentschädigung bei gewerblich, behördlich oder durch eine gemeinnützige Einrichtung genutzten Fahrzeugen	167
f) Nutzungsausfallentschädigung bei anderen Sachen	168
g) Nutzungsausfallentschädigung auf anderer als deliktischer Grundlage	170
h) Höhe der Nutzungsausfallentschädigung	171
13. Nutzlose Aufwendungen	172
14. Sonstige Vermögensnachteile	174
a) Nebenkosten	174
b) Kostenpauschale	177
c) Kreditkosten und Kreditzinsen	177
d) Nachteile bei Versicherungen und Steuern	178
e) Nachteile durch einen entgangenen Urlaub	179
f) Verlust der Arbeitskraft sowie Arbeits- und Zeitaufwand	180
15. Kosten der Schadensfeststellung und der Rechtsverfolgung	181
a) Kosten der Dokumentation des Schadensereignisses	181
b) Kosten eines Strafverfahrens	181
c) Sonstige Rechtsverfolgungskosten	182
d) Kosten für Sachverständige	188
16. Besondere Schadensbereiche	205
a) Schäden an Leasinggegenständen	205
b) Ökologische Schäden	208
c) Schäden an Bäumen	210
4. Personenschaden	213
I. Grundlagen	215
1. Schadenbegriff und Schadenarten	215
2. Sachbefugnis	216
3. Prozessführungsbefugnis	216
4. Verletzung von Ehe-, Lebenspartnern oder Kindern	217
a) Verletzung von Ehe-, Lebenspartnern	217
b) Verletzung von Kindern	218
5. Klageberechtigung aufgrund Geschäftsführung ohne Auftrag	220
6. Klageberechtigung aufgrund Abtretung	220
7. Klageberechtigung bei Verträgen zugunsten Dritter, bei Verträgen mit Schutzwirkung für Dritte und in Fällen der Drittschadenliquidation	222
8. Passivlegitimation	224
II. Gesundheitsschaden (Heilungs-, Behandlungs- und Pflegekosten)	224
1. Verletzung der Gesundheit und des Körpers	224
a) Gefährdung oder Verdacht	226
b) Psychische Störungen	227
c) Halswirbelsäulen-Schleudertraumen und Tinnitus	230
d) Pränatale Schädigung	231
e) Darlegung und Nachweis	231
2. Anspruch auf Geldersatz	231
a) Erforderlichkeit	232
b) Betreuung und Pflege	236
c) Besuchskosten	236
d) Nebenkosten	237
e) Schadengeringhaltung – Schadenminderung	238

Inhaltsverzeichnis

III. Mehrbedarfsschaden (Kosten wegen vermehrter Bedürfnisse)	239
1. Tatsächlicher Mehrbedarf	239
2. Ausstattung	242
3. Pflege	243
IV. Entgangener Gewinn; Erwerbsschaden und Fortkommens- schaden	247
1. Entgangener Gewinn	247
a) Grundlagen	247
b) Schätzung	248
c) Zeitpunkt	250
d) Abgrenzung	250
2. Erwerbs- bzw. Verdienstaufschaden im Allgemeinen	251
a) Allgemeines	254
b) Verdienstaufschaden des abhängig Beschäftigten	263
c) Erwerbs- und Fortkommenschaden eines Beamten, Förderungsübergang auf den Dienstherrn	283
d) Erwerbs- und Fortkommenschaden eines Selbstständigen	285
e) Erwerbs- und Fortkommenschaden eines Gesellschafters	290
3. Verletzung vor Eintritt in das Berufsleben	292
4. Vereitelte handwerkliche Eigenleistungen	293
5. Haushaltsführungsschaden (Hausarbeitsschaden)	295
V. Rente und Kapitalabfindung	310
1. Wahlrecht	314
2. Wichtiger Grund	314
3. Prognosen zur Höhebestimmung	315
4. Abänderungsklage	316
VI. Schadenrechtliche Höchstbetragsregelungen und Selbstbehalt	316
1. Höchstbetragsregelungen	316
2. Selbstbehalt	325
5. Steuern	328
1. Steuern im Haftpflichtprozess	330
2. Ertragssteuern	330
a) Steuerbare Einkünfte	330
b) Einzelfragen	332
c) Abzugsfähigkeit von Schadenersatzleistungen	333
3. Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	335
a) Grundlagen	335
b) Ersatz nach § 249 Abs. 2 S. 2	336
c) Vorsteuerabzug	339
d) Einzelfragen	342
6. Schmerzensgeld (Nichtvermögensschaden)	343
I. Schadenbegriff	344
II. Immaterielle Beeinträchtigung des Körpers oder der Gesundheit	348
1. Haftungsgrund	349
2. Rechtsgutbeeinträchtigung	351
3. Erheblichkeitsschwelle	352
4. Mittelbare Betroffenheit	352
5. Haftungsprivilegien	353
6. Abgetrennte Körperteile	353

Inhaltsverzeichnis

7. Entschädigung als Kapital oder Rente	353
8. Prozessuales	355
a) Darlegungen zum Schmerzensgeldbegehren	355
b) Antrag	356
c) Streitgegenstand	359
d) Richterliche Ermittlung der Höhe des Schmerzens- geldes	360
e) Prozesskostenhilfe	360
f) Teilschmerzensgeld und Nachforderung	361
g) Beschwer und Berufungsverfahren	363
9. Bemessungsfaktoren und -zeitpunkt	364
a) Umstände auf Seiten des Verletzten	365
b) Umstände auf Seiten des Schädigers	370
c) Berücksichtigung von Vergleichsfällen – Erkenntniskraft von Schmerzensgeldtabellen	373
d) Umrechnung	373
10. Besondere Fallgruppen	373
a) Wirbelsäulenverletzungen	373
b) Zerstörung der Persönlichkeit	374
c) Verkürzung des Lebens	375
d) Psychische Beeinträchtigung/Schockschaden	376
III. Beeinträchtigung der Freiheit	383
IV. Beeinträchtigung der sexuellen Selbstbestimmung	385
V. Ärztliche Fehler	387
VI. Produktmängel	391
VII. (Andere) Vertragspflichtverletzungen	392
VIII. Verletzung der Menschenwürde und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten	399
7. Hinterbliebenengeld (Trauerschaden)	402
1. Grundlagen	403
2. Haftungsgrund	404
a) Seelisches Leid	405
b) Nähebeziehung	405
c) Verhältnis zu anderen Ansprüchen	406
d) Pfändbarkeit, Übertragbarkeit, Vererblichkeit	406
e) Haftungseinschränkungen	407
3. Bemessungsfaktoren	407
4. Leistungen Dritter/Forderungsübergang	409
5. Prozessuales	409
8. Schadenersatzansprüche des mittelbar Geschädigten	411
1. Unmittelbare und mittelbare Schäden	411
2. Beerdigungs-, Bestattungskosten	412
3. Ersatz für entzogenen Unterhalt (Unterhaltsschaden)	415
a) Grundsätze	416
b) Tod eines Partners	422
c) Tod der Eltern oder eines Elternteils	431
d) Tod eines Kindes	435
4. Ersatz für entgangene Dienste (Dienstleistungsschaden)	435
5. Mitwirkendes Verschulden des unmittelbar Verletzten	436

9. Vorteilsausgleich	438
1. Nachteile und Vorteile.....	438
a) Abgrenzung zur Schadenminderung	442
b) Abgrenzung zum Forderungsübergang.....	443
2. Voraussetzungen des Vorteilsausgleichs	443
3. Durchführung des Vorteilsausgleichs	447
4. Sozialleistungen	449
5. Unterhaltsleistungen	449
6. Leistungen privater Versicherungen	450
7. Freiwillige Leistungen Dritter	452
8. (Vorzeitige) Erbschaft	453
9. Steuerliche Veränderung	454
10. Leistungen des Geschädigten	456
11. Ersparnisse	458
12. Vermögensvorteile durch eine Ersatzleistung	461
a) Neu für alt	462
b) Vorteilsausgleich beim vertragsrechtlichen Ausgleich	466
10. Ausgleichung unter mehreren Haftpflichtigen	470
1. Entstehung eines Gesamtschuldverhältnisses	473
a) Unerlaubte Handlung	473
b) Unterschiedliche Anspruchsgrundlagen	473
c) Öffentlich-rechtliche oder strafrechtliche Anspruchsgrundlagen	474
d) Alternative Kausalität	475
e) Mehrfachversicherung	476
f) Abtretung	477
2. Ausgleich zwischen den Gesamtschuldnern	477
a) Grundregel	477
b) Gesetzliche Sonderregeln	477
c) Vertragliche Vereinbarungen	478
d) Verursachungsbeiträge	479
e) Gestörter Gesamtschuldnerausgleich	480
3. Anspruchsgrundlagen und Verjährung	483
a) Originärer Ausgleichsanspruch aus § 426 Abs. 1 BGB.....	483
b) Anspruchsübergang nach § 426 Abs. 2 S. 1 BGB	484
c) Verjährung	484
11. Verjährung	486
1. Überblick	487
2. Frist und Beginn	488
a) Allgemeines	488
b) Entstehung des Anspruchs	488
c) Kenntnis	489
d) Grob fahrlässige Unkenntnis	492
3. Hemmung, Neubeginn und Ablaufhemmung	492
a) Wirkungsweise	492
b) Hemmung	493
c) Neubeginn	498
d) Ablaufhemmung	498
4. Vereinbarungen über die Verjährung	498

Inhaltsverzeichnis

5. Anzeigerfordernis nach § 15 StVG und § 50 LuftVG	499
6. Übergangsfälle	500
12. Ausschluss der Haftung	501
1. Allgemeines	502
2. Einwilligung	502
3. Ausdrückliche Vereinbarung	503
a) Individualverträge	503
b) Allgemeine Geschäftsbedingungen	503
c) Sonderregelungen für Energieversorgung	506
4. Konkludente Vereinbarung; Treu und Glauben	507
a) Konkludenter Haftungsausschluss	508
b) Ergänzende Vertragsauslegung	509
c) Sportliche Wettbewerbe	510
5. Notgeschäftsführung.....	512
6. Mehrere Schädiger	512
7. Haftung des Arbeitnehmers	512
a) Personenschäden	512
b) Sach- und Vermögensschäden	512
13. Rechtsverhältnis zwischen Versicherungsnehmer, Versicherer und Geschädigtem beim Haftpflichtversicherungsvertrag	516
I. Grundlagen	517
II. Leistung des Haftpflichtversicherers	519
1. Freistellungs- und Abwehrverpflichtung	519
2. Regulierungs- und Prozessführungsbefugnis	520
a) Regulierungsvollmacht	520
b) Prozessführungsbefugnis	521
3. Prozessuale Besonderheiten	522
III. Umfang des Versicherungsschutzes	523
1. Versicherte Gefahr	523
2. Deckungssummen	524
3. Reichweite des Versicherungsschutzes	525
IV. Obliegenheiten	525
1. Begriff und Abgrenzung	526
2. Rechtsfolgen von Obliegenheitsverletzungen	526
3. Besonderheiten bei der Kfz-Haftpflichtversicherung	528
V. Rechtsstellung des Geschädigten	529
1. Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen	529
2. Verfügungen über den Freistellungsanspruch	530
3. Insolvenz des Versicherungsnehmers	531
4. Erschöpfung der Versicherungssumme bei Rentenansprüchen und mehreren Geschädigten	532
VI. Gesetzlicher Forderungsübergang	534
1. Anspruchsübergang auf den Haftpflichtversicherer.	535
2. Quotenvorrecht	536
3. Häusliche Gemeinschaft	536
4. Gesetzliches Aufgabeverbot	537
VII. Pflichtversicherung	538
1. Allgemeines	538
2. Die Vorschriften im Einzelnen	540
3. Entschädigungsfonds für Schäden aus Kfz-Unfällen	551

2. Teil. Haftpflichttatbestände

14. Anwendungsfälle des § 823 Abs. 1 BGB	555
I. Die Verkehrspflichten	559
II. Verkehrssicherungspflicht	566
1. Verkehrssicherungspflicht, Verkehrseröffnung	566
2. Verkehrssicherung der Straßen, Wege und anderer unbebauter Grundstücke	569
a) Wer ist verkehrssicherungspflichtig?	569
b) Öffentliche Straßen und Wege	581
c) Bankett, Radweg	586
d) Privatweg	587
e) Sonstige unbebaute Grundstücke	588
f) Trümmergrundstück	598
g) Umfang der Verkehrssicherungspflicht	599
3. Verkehrssicherung der Häuser und der bebauten Grund- stücke	600
4. Beleuchtungspflicht	618
5. Streupflicht	618
a) Streupflicht – Verkehrssicherungspflicht	618
b) Voraussetzung und Umfang der Streupflicht	630
c) Wo muss gestreut werden?	635
d) Zu welcher Tageszeit muss gestreut werden?	640
e) Wer muss streuen?	642
6. Verkehrssicherung hinsichtlich Baustellen, Vergnügungs- und sonstiger Anlagen, Sportveranstaltungen, Fabriken, Maschinen, Kraftfahrzeugen, Schusswaffen, besonders genutzter Grundstücke und anderer beweglicher Sachen	645
7. Haftung aus Vertrag	663
8. Aufsichtspflicht, Erteilung von Anordnungen	663
III. Arzthaftung	665
1. Allgemeines – Delikts- und Vertragshaftung	665
2. Aufklärungspflicht	672
3. Behandlungsfehler	695
a) Allgemeines	695
b) Diagnosefehler und Befunderhebungsfehler	711
c) Indikation	717
d) Empfängnisverhütung	717
e) Sterilisation	719
f) Schwangerschaftsabbruch	720
g) Genschäden	722
h) Weitere Haftungsfragen	722
4. Dokumentationspflicht	729
IV. Produkthaftung	733
1. Die traditionelle Produkthaftung	733
2. Die verschuldensunabhängige Produkthaftung	752
3. Die Produkthaftpflichtversicherung	767
4. Das Arzneimittelgesetz	767
V. Gentechnologische Haftung	771
VI. Datenschutz	774
VII. Dienstleistungshaftung	775

Inhaltsverzeichnis

15. Verstoß gegen Schutzgesetze	776
1. Schutzgesetz	776
a) Schutznorm	777
b) Schutzrichtung	778
c) Einordnung als Schutzgesetz – Übersicht	778
2. Rechtswidrigkeit	784
3. Verschulden	784
4. Kausalität, Zurechnung	785
5. Beweislast	785
16. Ausschluss der Verantwortlichkeit, Minderjährige, Billigkeitshaftung, Haftung des Aufsichtspflichtigen (§§ 827 bis 829, 832 BGB)	786
1. Ausschluss der Verantwortlichkeit (BGB § 827)	786
2. Minderjährige (BGB § 828)	788
3. Billigkeitshaftung (BGB § 829)	792
4. Haftung des Aufsichtspflichtigen (BGB § 832)	794
17. Haftung des Geschäftsherrn	805
1. Vermutetes Verschulden	805
2. Verrichtungsgehilfe	806
3. § 831 Abs. 2 BGB	807
4. Unterschied zwischen Verrichtungsgehilfe und verfassungsmäßig berufenem Vertreter iSd § 31 BGB	807
5. Selbstständiger Unternehmer	808
6. Abgrenzung zwischen Verrichtungsgehilfen und Erfüllungsgehilfen iSd § 278 BGB	808
7. Ausführung der Verrichtung	808
8. „Dritter“	809
9. „Widerrechtlich“	809
10. Entlastungsbeweis	810
a) Auswahl und Überwachung des Verrichtungsgehilfen	810
b) Kein ursächlicher Zusammenhang	811
c) Haftpflichtversicherung	811
11. Beschaffen von Vorrichtungen oder Gerätschaften; Leitung der Ausführung der Verrichtung	811
12. Fragen der Mithaftung	812
18. Haftung des Tierhalters (§ 833 BGB) und des Tieraufsehers (§ 834 BGB) ..	813
1. Tierhalter	813
2. Tiergefahr	815
3. Haftungsausschlüsse und -beschränkungen	817
4. Das Haftungsprivileg des § 833 S. 2	820
5. Entlastungsbeweis	821
6. Tieraufseher (§ 834)	823
19. Haftung für Einsturz eines Gebäudes (§§ 836–838 BGB)	826
1. Allgemeines	826
2. Gebäude, Werk, Einsturz	827
3. Ablösung von Teilen	827
4. Fehlerhafte Errichtung, mangelhafte Unterhaltung	829

5. Eigenbesitzer	829
6. Entlastungsbeweis	830
7. Gebäudebesitzer	831
8. Unterhaltungspflichtiger	832
20. Haftung für Amtspflichtverletzungen	834
I. Staatshaftung für Beamte	835
1. Allgemeines	837
2. Haftungstatbestand	839
a) Ausübung eines öffentlichen Amtes	839
b) Amtspflichten	847
c) Drittbezogenheit, Schutzzweck	889
d) Verschulden	899
e) Schaden und Kausalität	902
3. Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung	907
a) Fehlen anderer Ersatzmöglichkeit	907
b) Spruchrichterprivileg (Abs. 2)	910
c) Rechtsmittelgebrauch (Abs. 3)	912
d) Sonstige Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse	915
4. Mitverschulden	916
5. Haftender Hoheitsträger – Passivlegitimation	917
6. Verjährung	920
7. Verhältnis zu anderen Haftpflichttatbeständen	923
8. Verfahrens- und Beweisfragen	925
II. Notarhaftung	930
1. Allgemeines	931
2. Amtspflichten des Notars	932
a) Prüfungs- und Belehrungspflichten	932
b) erweiterte Belehrungspflicht	939
c) steuerliche Beratung	940
d) Vollzugstätigkeiten	940
e) Treuhandaufträge	942
f) vollstreckbare Ausfertigung	944
g) Auskunft	945
3. Verschulden	945
4. Schaden und Kausalität	946
5. Subsidiarität	946
6. Rechtsmittel	948
7. Verjährung	948
8. Prozessuales	949
III. Staatshaftungsgesetze in den neuen Bundesländern	949
1. Allgemeines	952
2. Geltungsbereich	953
3. Haftungsvoraussetzungen	954
4. Verjährung	955
5. Vorverfahren	955
6. Konkurrenzen	955
7. Zuständigkeit	955
IV. Staatshaftung nach dem Recht der Europäischen Union	956
1. Haftung der Europäischen Union	958
2. Haftung der Mitgliedstaaten; unionsrechtlicher Staatshaftungsanspruch	960

Inhaltsverzeichnis

a) Rechtsgrundlagen	960
b) Haftung nach innerstaatlichem Recht	960
c) Voraussetzungen des Staatshaftungsanspruchs im Allgemeinen	961
d) Merkmale im Einzelnen	962
e) Schadensausgleich	966
f) Mitverschulden	966
g) haftende Körperschaft	967
h) Verjährung	967
V. Rückgriff des Staates gegen den Beamten	968
1. Eigenschaden	968
2. Regress bei Inanspruchnahme durch Dritte	968
a) Verschulden	968
b) Rechtsgrundlagen	969
c) Grenzen des Rückgriffs	969
d) gerichtliche Zuständigkeit	970
21. Öffentlich-rechtliche Ausgleichsansprüche	971
1. Aufopferungsanspruch	972
2. Enteignung	975
3. Ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung	977
4. Enteignungsgleicher Eingriff	979
a) Grundlagen – Übersicht	980
b) Schutzgut	983
c) Hoheitlicher Eingriff	985
d) Unmittelbarkeit	987
e) Rechtswidrigkeit	987
f) Einzelfälle	988
g) Anspruchsumfang	991
h) Anspruchsberechtigter	992
i) Anspruchsverpflichteter	993
j) Mitwirkendes Verschulden	993
k) Verjährung	993
l) Konkurrenzen – Streitgegenstand	994
m) Zuständigkeit	995
5. Enteignender Eingriff	995
6. Ersatzansprüche im Polizei- und Ordnungsrecht	997
a) Allgemeines	999
b) Entschädigungstatbestände	1000
c) Haftungsausschlüsse	1005
d) Ersatzpflichtiger	1005
e) Entschädigungsumfang	1006
f) Verjährung	1007
g) Konkurrenzen	1007
h) Prozessuales	1007
7. Schadensersatzansprüche aus öffentlich-rechtlichen Schuld- verhältnissen	1008
a) Allgemeines	1008
b) Voraussetzungen	1008
c) Rechtsfolgen	1013
8. Entschädigungsansprüche nach dem Infektionsschutzgesetz	1014
a) Entschädigung wegen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen	1018
b) Entschädigung wegen Seuchenverhütungsmaßnahmen	1022

c) Impfschäden	1022
d) Prozessuales	1023
9. Europäische Menschenrechtskonvention	1023
10. Entschädigung wegen überlanger Verfahrensdauer	1029
a) Grundlagen	1033
b) Voraussetzungen des Anspruchs	1034
c) Anspruchsinhalt	1040
d) Entschädigungsverpflichteter	1042
e) Konkurrenzen	1042
f) Prozessuales	1042
g) Übergangsrecht	1044
11. Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG)	1045
a) Allgemeines	1048
b) Geltungsbereich	1049
c) Entschädigungstatbestände	1050
d) Ausschluss der Entschädigung	1053
e) Entschädigungsumfang	1055
f) Konkurrenzen	1059
g) Verfahren	1059
12. Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten	1062
13. Tumultschäden	1073
14. Gefährdungshaftung	1078
15. Öffentlich-rechtliche Folgenbeseitigungsansprüche	1078
a) Folgenbeseitigungsanspruch	1079
b) Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch	1080
16. Versicherungsschutz für Unfallhelfer	1083
22. Nachbarrechtliche Ausgleichsansprüche	1086
I. Grundlagen	1089
1. Ausschließungsinteresse	1089
2. Betätigungsinteresse	1090
3. Ausgleich der Nutzungsinteressen	1090
a) Faktische Nähe	1090
b) Rechtmäßiges Verhalten	1092
c) Bestandsschutz genehmigter Anlagen	1092
d) Wahrnehmung öffentlicher Interessen	1093
e) Rechtswidrige Beeinträchtigung	1095
f) Wohnungseigentum	1096
g) Andere Sonderrechtsverhältnisse	1098
II. Nachbarrechtliche Entschädigung	1098
1. Aktivlegitimation	1099
a) Personengruppe	1099
b) Schadenart	1100
2. Passivlegitimation	1101
3. Einwirkung	1103
4. Wesentlichkeit einer Beeinträchtigung	1104
5. Duldungsgründe und -zwang	1105
6. Unzumutbarkeit der Beeinträchtigung	1107
7. Inhalt und Umfang der Entschädigung	1109
8. Verhältnis zu anderen Ausgleichsregeln	1112
III. Immissionsschutzrechtlicher Schadenersatz	1115

Inhaltsverzeichnis

IV. Entschädigung für Beeinträchtigungen durch Telekommunikationslinie	1116
V. Einzelfälle	1117
23. Verletzung des Persönlichkeitsrechts	1125
I. Grundlagen	1128
II. Aktiv- und Passivlegitimationen	1130
1. Aktivbefugnisse	1130
a) Aktivlegitimation natürlicher Personen	1130
b) Aktivlegitimation nichtrechtsfähiger Vereinigungen	1131
c) Aktivlegitimation juristischer Personen	1132
2. Passivlegitimation	1132
III. Bereiche und Sphären des Persönlichkeitsschutzes	1136
1. Bereiche des Persönlichkeitsschutzes	1136
a) Menschenwürde	1139
b) Privatleben	1140
c) Selbstbestimmung	1140
2. Sphären des Persönlichkeitsschutzes.....	1141
a) Intimsphäre	1141
b) Privatsphäre	1142
c) Sozialsphäre	1144
d) Öffentlichkeitssphäre	1145
3. Leitlinien zur Abwägung/Gewichtung gegenläufiger Interessen	1146
IV. Besonderer Persönlichkeitsschutz	1152
1. Schutz der Anonymität	1152
a) Vertrauliche Notizen	1153
b) Verdachtsäußerungen/Verdachtsberichterstattung; Berichte über Ermittlungen und Straftaten oder mit Unwerturteil belegter Verhaltensweisen.....	1153
c) Recht auf Vergessen(werden)	1155
2. Schutz des Ansehens und der Ehre	1158
a) Tatsachen	1158
b) Meinungen/Werturteile	1161
c) Presse-, Rundfunk-, Medienfreiheit/Medienprivileg	1170
d) Kunstfreiheit	1172
e) Wissenschaftsfreiheit	1174
f) Äußerungsfreiräume	1174
3. Schutz zum Bild und gegenüber Bildbericht	1175
4. Schutz des Namens	1182
5. Schutz der Urheberpersönlichkeit	1183
6. Schutz des gesprochenen und geschriebenen Wortes	1184
7. Besonderheiten des Persönlichkeitsschutzes bei Minderjährigen ...	1185
8. Abwägung kollidierender Rechte, Verhältnismäßigkeit; Einzelfälle zur Reichweite des Persönlichkeitsschutzes und der Grenzen der Freiheit zur Äußerung in Wort oder/und Bild von A-Z	1185
V. Benachteiligung und Diskriminierung	1208
VI. Postmortaler Persönlichkeitsschutz	1209
VII. Rechtsfolgen	1211
1. Auskunft	1211
2. Besichtigung, Einsichtnahme	1211
3. Gegendarstellung	1212
4. Löschung, Sperre	1213

5. Berichtigung, Beseitigung, Folgenbeseitigung, Richtigstellung, Widerruf.....	1214
6. Unterlassung	1215
7. Schadenausgleich	1217
a) Schadenersatz nach BGB	1217
b) Schadenersatz nach Art 82 DSGVO	1217
c) Entschädigung bei Verletzung des Urheberpersönlichkeits- rechts	1219
d) Geldentschädigung bei Persönlichkeitsrechtsverletzung	1220
8. Kommerzielle Ausbeutung der Persönlichkeit	1225
VIII. Prozessuales	1227
1. Rechtsweg	1227
2. Besonderer Deliktsgerichtsstand	1227
3. Schlichtungsverfahren.....	1229
4. Klageverfahren	1229
5. Gesonderter Ehrenschutzprozess	1230
6. Vorläufiger Eilrechtsschutz	1230
7. Streit-, Beschwerdewert	1230
8. Verfahrensrechtlicher Persönlichkeitsschutz	1231
24. Haftung für Umweltschäden	1233
I. Das Wasserhaushaltsgesetz	1234
II. Das Umwelthaftungsgesetz	1244
III. Schäden durch Verunreinigung der Meere und Küsten	1259
25. Haftung des Kraftfahrzeughalters und -führers	1264
I. Haftung des Kraftfahrzeughalters	1267
1. Haftungssystem	1268
a) Gefährdungshaftung	1268
b) Unfall	1270
c) Erfolgsbezogenes Unrecht	1271
d) Betrügerischer Unfall	1272
e) Grundsätzliches	1277
2. Kraftfahrzeuge und Anhänger	1278
3. Der Fahrzeughalter	1282
4. Betrieb des Kraftfahrzeugs	1286
a) Betriebsbegriff	1286
b) Unfallursache	1293
c) Zurechnungszusammenhang	1295
d) Der Kfz-Motor als Arbeitsmaschine	1299
5. Der zu ersetzende Schaden	1301
6. Ausschluss der Ersatzpflicht bei höherer Gewalt	1303
7. Ausschluss der Ersatz- und Ausgleichspflicht beim unabwendbaren Ereignis	1305
8. Fehler in der Beschaffenheit des Fahrzeugs und Versagen seiner Vorrichtungen	1307
9. Der Idealfahrer	1309
a) Verantwortung für das Fahrzeug	1309
b) Begriff des Idealfahrers	1310
c) Vertrauensgrundsatz	1311
d) Reaktionszeit	1312
e) Äußerste Sorgfalt	1313

Inhaltsverzeichnis

f) Ursächlicher Zusammenhang	1314
g) Prüfungsumfang	1316
10. Rechtsprechung zum unabwendbaren Ereignis	1316
11. Die Haftung bei einem Unfall mit Fußgängern und Kindern	1329
12. Das unabwendbare Ereignis bei einem Unfall mit Tieren	1337
13. Die Halterhaftung für Fehler des Fahrzeugführers und der beim Fahrzeugsbetrieb Beschäftigten	1339
14. Die Sorgfalt des Fahrzeughalters nach §§ 823, 831 BGB	1341
15. Der Halterwechsel durch Diebstahl oder Unterschlagung und die Schwarzfahrt	1343
a) Ende der Halterhaftung	1343
b) Benutzer des Fahrzeugs iSv § 7 Abs. 3 StVG	1344
c) Ohne Wissen und Willen des Halters	1345
d) Haftung des Schwarzfahrers	1346
e) Teilnahme mehrerer Personen an der Schwarzfahrt	1346
16. Die Haftung des Fahrzeughalters neben dem unbefugten Benutzer	1347
17. Die Halterhaftung nach § 7 Abs. 3 S. 2 StVG	1349
18. Beweisfragen	1351
a) Ursachenzusammenhang	1351
b) Analoge Anwendung des § 830 Abs. 1 S. 2 BGB	1354
c) Entlastungsbeweis	1355
d) Beweismittel	1355
e) Beweislast bei § 7 Abs. 3 StVG	1359
19. Haftungsausschluss kraft Gesetzes oder Verzichts	1359
20. Ausnahmen	1365
a) Ausschluss der Gefährdungshaftung	1365
b) Langsame Kraftfahrzeuge	1365
c) Die Tätigkeit des Verletzten beim Betrieb des Kfz	1367
d) Beförderte Sachen	1369
21. Haftung gegenüber beförderten Personen	1370
a) Kein Haftungsausschluss	1370
b) Die Beförderung durch ein Kraftfahrzeug	1371
c) Entgeltlichkeit und Geschäftsmäßigkeit	1372
d) Beförderungsunternehmer	1373
e) Unternehmen der öffentlichen Hand	1374
II. Haftung des Kraftfahrzeugführers	1375
1. Bedeutung der Vorschrift	1376
2. Der Führer des Kraftfahrzeugs und Kfz-Anhängers	1376
3. Die Haftung des Kfz-Führers	1378
a) Erforderliche Sorgfalt	1378
b) Verkehrsrichtiges Verhalten	1381
c) Vertrauensgrundsatz	1381
d) Schreckzeit	1381
e) Alkoholgenuß	1382
f) Kausalzusammenhang	1383
4. Beweislast	1383
5. Ausgleich unter mehreren Haftpflichtigen (Abs. 3)	1384
26. Haftung nach dem Haftpflichtgesetz	1385
1. Bedeutung des Haftpflichtgesetzes	1387
2. Schienen- und Schwebebahn	1388
3. Betriebsunternehmer	1389

Inhaltsverzeichnis

4. Bei dem Betrieb	1392
5. Höhere Gewalt	1395
6. Unabwendbarkeit im Straßenverkehr	1400
7. Eigenverschulden des Verletzten	1402
8. Aufbewahrt und beförderte Sachen	1406
9. Verordnung des Europäischen Parlamentes und Rates über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr	1407
10. Anlagen zur Fortleitung oder Abgabe von Elektrizität, Gasen, Dämpfen oder Flüssigkeiten	1409
11. Ausschluss der Gefährdungshaftung für Anlagen gem. § 2	1415
12. Haftung sonstiger Betriebsunternehmer	1418
13. Unabdingbarkeit	1418
27. Haftung aus der Straßenverkehrs-Ordnung	1419
Vorbemerkungen	1426
§ 1. Grundregeln	1430
§ 2. Straßenbenutzung durch Fahrzeuge	1439
§ 3. Geschwindigkeit	1458
§ 4. Abstand	1480
§ 5. Überholen	1486
§ 6. Vorbeifahren	1502
§ 7. Benutzung von Fahrstreifen durch Kraftfahrzeuge	1505
§ 7a. Abgehende Fahrstreifen, Einfädelungs- und Ausfädelungsstreifen	1513
§ 8. Vorfahrt	1514
§ 9. Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren	1529
§ 10. Einfahren und Anfahren	1549
§ 11. Besondere Verkehrslagen	1555
§ 12. Halten und Parken	1558
§ 13. Einrichtungen zur Überwachung der Parkzeit	1570
§ 14. Sorgfaltspflichten beim Ein- und Aussteigen	1572
§ 15. Liegenbleiben von Fahrzeugen	1576
§ 15a. Abschleppen von Fahrzeugen	1580
§ 16. Warnzeichen	1582
§ 17. Beleuchtung	1586
§ 18. Autobahnen und Kraftfahrstraßen	1593
§ 19. Bahnübergänge	1605
§ 20. Öffentliche Verkehrsmittel und Schulbusse	1612
§ 21. Personenbeförderung	1618
§ 21a. Sicherheitsgurte, Rollstuhl-Rückhaltesysteme, Rollstuhlnutzer- Rückhaltesysteme, Schutzhelme	1622
§ 22. Ladung	1628
§ 23. Sonstige Pflichten von Fahrzeugführenden	1632
§ 24. Besondere Fortbewegungsmittel	1644
§ 25. Fußgänger	1646
§ 26. Fußgängerüberwege	1654
§ 27. Verbände	1658
§ 28. Tiere	1661
§ 29. Übermäßige Straßenbenutzung	1664
§ 30. Umweltschutz, Sonn- und Feiertagsfahrverbot	1667
§ 31. Sport und Spiel	1670
§ 32. Verkehrshindernisse	1671
§ 33. Verkehrsbeeinträchtigungen	1674

Inhaltsverzeichnis

§ 34. Unfall	1676
§ 35. Sonderrechte	1682
§ 36. Zeichen und Weisungen der Polizeibeamten	1691
§ 36a. Zeichen und Weisungen bei Transportbegleitung mit Anordnungs- befugnis	1695
§ 37. Wechsellichtzeichen, Dauerlichtzeichen und Grünpfeil	1695
§ 38. Blaues Blinklicht und gelbes Blinklicht	1703
§ 39. Verkehrszeichen	1706
28. Haftung aus Vertragsverletzung	1713
1. Vertrags- und Deliktshaftung	1714
a) Allgemeines	1714
b) Anspruchsgrundlagen	1715
c) Verschulden bei Vertragsverhandlungen	1716
d) Zusammentreffen von vertraglicher und deliktischer Haftung	1716
e) Vor- und Nachteile	1717
f) Haftungsmilderungen und -beschränkungen	1718
2. Der Kreis der Berechtigten und Verpflichteten	1718
a) Haftung Dritter bei Vertragsverhandlungen	1719
b) Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	1719
3. Haftung für Dritte	1721
a) Allgemeines	1721
b) Erfüllungsgehilfe	1722
c) Erfüllung einer Verbindlichkeit	1722
d) Sorgfaltsmaßstab	1723
e) Haftung für gesetzliche Vertreter	1723
4. Kaufvertrag	1723
a) Anspruchsgrundlagen	1723
b) Abgrenzung zu anderen Vertragstypen	1725
c) Verjährung	1725
d) Verhältnis zu Ansprüchen aus unerlaubter Handlung	1726
5. Werkvertrag	1727
a) Anspruchsgrundlagen	1727
b) Wirksamkeit des Vertrages	1728
c) Verjährung	1728
d) Ausschluss nach Nr. 1.2 und Nr. 7 AHB	1729
e) Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Vertrages	1730
f) Verhältnis zu Ansprüchen aus unerlaubter Handlung	1730
6. Architekt, Bauherr, Bauunternehmer	1730
a) Inhalt des Architektenvertrages	1731
b) Mängel des Architektenwerks	1732
c) Mitwirkung von Sonderfachleuten	1733
d) Haftung für Erfüllungsgehilfen	1733
e) Gesamtschuldnerische Haftung	1734
f) Verjährung	1735
g) Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Vertrages	1735
h) Ansprüche aus unerlaubter Handlung	1735
i) Sonderformen	1736
7. Arztvertrag	1736
a) Rechtsnatur und Zustandekommen des Vertrages	1736
b) Pflichten des Arztes	1738
c) Private und gesetzliche Krankenversicherung	1739

Inhaltsverzeichnis

d) Stationäre Behandlung im Krankenhaus	1739
e) Ambulante Behandlung	1741
f) Behandlung durch mehrere Ärzte	1742
g) Abschluss des Vertrages durch Dritte	1742
8. Pauschalreisevertrag	1743
a) Mögliche Anspruchsgrundlagen	1743
b) Vertragspartner und Erfüllungsgehilfen	1744
c) Besondere Voraussetzungen des Ersatzanspruchs nach § 651f	1746
d) Entschädigung für nutzlos aufgewendete Urlaubszeit	1746
e) Verjährung	1747
f) Verhältnis zu anderen Vorschriften	1747
9. Beförderungsvertrag	1748
a) Allgemeines	1748
b) Personenbeförderung	1750
c) Nationaler Güterverkehr	1751
d) Speditions- und Lagerrecht	1757
e) Grenzüberschreitender Straßengüterverkehr	1763
f) Beförderung mit See- und Binnenschiffen	1767
g) Grenzüberschreitende Beförderung im Eisenbahnverkehr	1772
h) Beförderung von Postsendungen	1775
10. Mietvertrag	1775
a) Anspruchsgrundlagen	1776
b) Haftung für Erfüllungsgehilfen	1777
c) Verjährung	1777
d) Einbeziehung Dritter in den Schutzbereich des Vertrages	1779
e) Mitverschulden, Haftungsfreistellung	1779
f) Beweislast	1782
g) Verhältnis zur unerlaubten Handlung	1783
h) Leasing	1783
11. Gastwirt- und Beherbergungsvertrag	1784
a) Allgemeines	1784
b) Verkehrssicherungspflicht	1784
c) Haftung für Garderobe bei Schank- und Speisewirten	1785
d) Haftung des Beherbergungswirts für eingebrachte Sachen	1785
12. Bewachungsvertrag	1790
a) Bewachung und Verwahrung von Kraftfahrzeugen	1790
b) Bewachung von Objekten	1790
c) Fernüberwachung	1791
13. Besondere Vertragsarten	1791
a) Dienstverschaffungsvertrag	1791
b) Lohnfuhrvertrag	1791
c) Pferdepensionsvertrag	1792
14. Verträge und vertragsähnliche Verhältnisse des öffentlichen Rechts	1792
29. Haftung aus dem Luftverkehr	1794
1. Rechtsquellen; gesetzliche Grundlagen	1795
a) Abgrenzung des Luftverkehrs zur Raumfahrt	1795
Exkurs Weltraumrecht	1796
b) Luftverkehr, Rechtsgrundlagen	1797
2. Haftung der Luftfrachtführer auf internationalen Flügen, MÜ und VO (EG) 2027/97	1805
Internationale Beförderung, Grundsätze zur Auslegung des MÜ	1805

Inhaltsverzeichnis

a) Anwendungsbereich des MÜ	1806
b) Haftung für Personenschäden	1811
c) Haftung für Schäden an und Verlust von Reisegepäck	1816
d) Haftung für Schäden an Gütern	1818
e) Haftung für Schäden durch Verspätung	1821
f) Sonstige Bestimmungen für Personen-, Reisegepack-, Guter- und Verspätungsschaden, sowie Regelung der Haftungshochstbeträge ...	1825
3. Nationaler Luftverkehr, Haftung von Luftfrachtführern, die nicht Luft- fahrtunternehmen der Gemeinschaft sind (§§ 44 ff. LuftVG)	1855
4. Haftung des Luftfahrzeughalters (§§ 33 ff. LuftVG)	1869
a) Luftfahrzeuge iSd § 1 Abs. 2 LuftVG	1869
b) Luftfahrzeughalter	1870
c) Gefährdungshaftung	1870
d) Keine Entlastungsmöglichkeit bei unabwendbarem Ereignis	1872
e) Betrieb	1872
f) Unfall	1873
g) Schleppzüge	1875
h) Regelung bei Schwarzflügen	1875
i) Mitwirkendes Verschulden/Betriebsgefahr	1876
j) Nuklearschäden	1877
k) Geografischer Geltungsbereich der Haftung aus §§ 33 ff. LuftVG ...	1877
l) Ersatzberechtigte und Umfang des Schadenersatzes	1878
m) Konkurrenz der LuftVG-Haftung zu anderen Vorschriften	1879
5. Luftfahrtunternehmen	1879
6. Haftung des Luftfahrzeugführers (Piloten) und des sonstigen Luftfahrtpersonals	1883
7. Haftung des Betreibers von Flugplätzen und von Bodenabfertigungs- diensten	1885
a) Benutzung und Rechtsverhältnisse	1886
b) Verkehrssicherungspflichten	1887
c) Kontrollen	1888
d) Flugsicherung und Flugleitung	1889
e) Bodenabfertigungsdienste und SGHA	1890
f) Lärmeinwirkung	1892
8. Luftfahrtversicherung	1893
a) Halter-Haftpflichtversicherung	1893
b) Luftfrachtführer-Haftpflichtversicherung	1894
c) Versicherungsbedingungen für Halter- und Luftfrachtführer- Haftpflichtversicherung	1895
d) Sonstige Luftfahrt-Haftpflichtversicherungsbedingungen	1897
e) Unfallversicherung	1897
f) Kein Direktanspruch und Ausnahmen	1897
g) Insolvenz des Versicherungsnehmers	1898
9. Haftung für militärische Luftfahrzeuge	1898
10. Gerichtsstand	1901
11. Schlichtung	1901
30. Regress der Sozialleistungsträger und des Dienstherrn gem. §§ 116 ff. SGB X, 179a Abs. 1a SGB VI, 76 BBG	1903
1. Zweck des § 116 SGB X	1905
2. Kongruenz zwischen Sozialleistung und Ersatzanspruch	1907
3. Übergehende Ansprüche	1907

4. Kein Anspruchsübergang	1909
5. Versicherungsschutzentzug in der Kfz-Haftpflichtversicherung	1910
6. Mitverschulden	1911
7. Schadengruppen	1911
8. Kongruenz zwischen Sozialleistungen und Ersatzansprüchen	1912
9. Zeitpunkt des Anspruchsübergangs und Beginn der Verjährung	1919
10. Verfügungen des Versicherten über seine Ersatzansprüche (insbesondere Abfindungsvergleiche)	1922
11. Verzicht auf Sozialleistungen	1924
12. Begrenzung des Rückgriffs gegen den unversicherten Schädiger	1925
13. Vorrecht des Verletzten bei Begrenzung der Haftungssummen (§ 116 Abs. 2 SGB X)	1926
14. Aufteilung bei Mitverschulden oder Mitverursachung des Schaden- ereignisses durch den Geschädigten	1926
15. Härteklauseel	1928
a) Hilfebedürftigkeit	1928
b) Zeitpunkt des Schadenereignisses	1929
c) Kausalität	1929
16. Befriedigungsvorrecht	1930
17. Vorrecht bei fehlender Mehrbelastung	1930
18. Häusliche Gemeinschaft	1931
19. Ausgleichsanspruch bei Leistung an den Altgläubiger	1933
20. Pauschale Abgeltung von Heilbehandlungskosten	1934
21. Teilungsabkommen	1935
22. Auskunftspflichten	1942
23. Mehrere Leistungsträger	1942
24. Bindung der ordentlichen Gerichte	1945
25. Beitragsregress	1946
a) Rechtsentwicklung	1947
b) Anwendungsbereich	1947
c) Beitragsregress in der Rentenversicherung	1947
d) Höhe und Dauer der Beitragszahlung, Zeitpunkt des Über- gangs	1949
e) Wirkung der Beitragszahlung	1949
f) Günstigkeitsprinzip	1950
g) Verfahrensfragen	1950
26. Beitragsregress des Bundes und der Kostenträger	1951
27. Regress der Versorgungsträger	1953
28. Regress des Dienstherrn	1954
31. Haftung des Unternehmers und anderer Personen gegenüber den Versicherten, deren Angehörigen und Hinterbliebenen	1957
I. Beschränkung der Haftung der Unternehmer (§ 104 SGB VII)	1959
1. Zweck des § 104 SGB VII	1959
2. Welche Ansprüche schließt § 104 SGB VII aus?	1960
3. Versicherungsfall	1962
4. Unternehmer, Leiharbeitsverhältnis, Gemeinschaftsarbeit	1976
5. Ausnahmen vom Haftungsausschluss	1984
a) Vorsätzliche Herbeiführung durch den Unternehmer	1985
b) Herbeiführung eines Wegeunfalls – Abgrenzung zum Betriebsweegeunfall	1985
c) Umfang der Haftung	1988

Inhaltsverzeichnis

6. Ausgleichung zwischen dem Unternehmer bzw. den sonstigen in §§ 104 ff. genannten Personen und einem Dritten, der den Versicherungsfall mitverschuldet hat	1988
II. Beschränkung der Haftung anderer Personen (§§ 105–107 SGB VII) ..	1990
III. Bindung der Gerichte (§ 108 SGB VII)	1997
IV. Feststellungsberechtigung von in der Haftung beschränkten Personen (§ 109 SGB VII)	2001
V. Inkrafttreten und Übergangsrecht	2002
32. Haftung des Unternehmers und anderer in der Ersatzpflicht beschränkter Personen gegenüber den Trägern der Sozialversicherung	2003
1. Zuständigkeit des Zivilgerichts	2004
2. Rückerstattungsberechtigte	2004
3. Rückerstattungspflichtige	2005
4. Verschulden	2005
5. Unfallverhütungsvorschriften	2007
6. Mitwirkendes Verschulden	2013
7. Umfang der Haftung	2013
8. Konkurrenz zwischen § 110 SGB VII und § 116 SGB X	2014
9. Verzicht auf Rückgriff	2015
10. Haftung des Unternehmens (SGB VII § 111)	2016
11. Bindung der Gerichte (SGB VII § 112)	2017
12. Verjährung (SGB VII § 113)	2017
13. Streitwert	2018
14. Inkrafttreten und Übergangsrecht	2018
33. Haftung der juristischen Person und der nicht rechtsfähigen Personenverei- nigung für Organe	2019
1. Grundlagen	2019
2. Juristische Personen und andere rechtlich verselbstständigte Organisationen	2020
3. Vorstand, Mitglieder des Vorstands oder andere verfassungsmäßig berufene Vertreter	2023
4. Schadenszufügung gegenüber einem Dritten	2025
5. In Ausführung der ihm zustehenden Verrichtungen	2026
6. Persönliche Haftung des Vertreters	2027
7. Mitverschulden	2030
8. Haftungsausschluss	2030
9. Darlegungs- und Beweislast	2030
34. Haftung des gerichtlichen Sachverständigen	2031
1. Grundlagen der Haftung	2031
2. Gutachten eines Sachverständigen	2032
3. Unrichtigkeit	2033
4. Verschulden	2034
5. Verursachung einer gerichtlichen Entscheidung	2035
6. Schaden	2036
7. Verursachung durch die gerichtliche Entscheidung	2036
8. Anspruchsinhaber	2037
9. Ausschluss des Anspruchs	2037
10. Verjährung	2039

11. Abschließende Regelung	2039
12. Prozessuales	2040
3. Teil. Besonderheiten des Haftpflichtprozesses	
35. Gerichtsstand	2041
1. Normzweck und Anwendungsbereich von § 32 ZPO	2042
2. Gerichtsstand bei Vertragsverletzung, bei gemischten Klagen und bei Klagen gegen Streitgenossen	2043
3. Ort der begangenen Handlung (Begehungsort)	2044
4. Behauptung und Beweis der Zuständigkeit, Einrede der Unzuständigkeit	2045
5. Zuständigkeit für Rückgriffsansprüche nach dem Sozialrecht	2045
6. Grenzüberschreitende unerlaubte Handlung - Internationale Zuständigkeit	2046
7. Zuständigkeit nach § 32a ZPO	2047
8. Zuständigkeit nach § 32b ZPO	2047
9. Zuständigkeit nach § 32c ZPO	2048
36. Beweisführung und Beweiswürdigung	2049
1. Darlegungslast. Wahrheitspflicht	2050
2. Beweisführung	2052
a) Allgemeines	2052
b) Augenschein	2054
c) Die Vernehmung eines Zeugen	2054
d) Sachverständiger Beratung	2056
e) Die Vernehmung der Partei	2060
f) Der Beweis durch Urkunden	2061
g) Auslagenvorschuss	2061
3. Richterliche Beweiswürdigung	2061
4. Indizienbeweis	2065
5. Ausforschungsbeweis	2066
6. Vereitelung der Beweisführung	2066
7. Anscheinsbeweis	2067
8. Schadensermittlung, Höhe der Forderung	2074
9. Beweislast	2077
a) Allgemeines	2077
b) Beweislastregeln	2078
c) Beweislast bei vertraglichen und deliktischen Pflichten	2079
d) Beweislast für Schutzgesetzverletzungen	2079
e) Beweislast bei Verletzung von Unfallverhütungsvorschriften, anerkannten Regeln der Technik und spezifischen Verkehrspflichten	2079
f) Beweislast in Fällen der Arzthaftung	2081
g) Beweislast in Fällen der Produkthaftung	2087
h) Beweislast in Fällen von Umweltschädigungen	2088
37. Schuldanerkenntnis vor dem Prozess	2090
1. Überblick	2090
2. Anerkenntnis mit Rechtsbindungswillen	2091

Inhaltsverzeichnis

a) Erscheinungsformen	2091
b) Abgrenzungskriterien	2092
c) Wirkungen des konstitutiven Anerkenntnisses	2093
d) Wirkungen des deklaratorischen Anerkenntnisses	2095
3. Anerkenntnis ohne Bindungswillen	2096
a) Erscheinungsformen	2096
b) Wirkungen	2096
38. Klagearten, Grundurteil, Nebenintervention, Streitverkündung	2098
1. Leistungsklage	2099
a) Teilklage	2100
b) Klage mit unbeziffertem Antrag	2101
c) Klage auf künftige Leistung	2101
2. Feststellungsklage	2102
a) Arten der Feststellungsklage	2102
b) Rechtsverhältnis	2102
c) Feststellungsinteresse	2103
d) Antrag	2106
e) Beweislast	2107
f) Begründetheit	2107
g) Hemmung der Verjährung	2108
3. Zwischenurteil über den Grund	2108
a) Allgemeines	2108
b) Voraussetzungen für ein Grundurteil	2110
c) Bindungswirkung	2112
d) Einzelheiten zur Abgrenzung zwischen Grund und Betrag	2113
e) Rechtsmittel	2116
f) Weiteres Verfahren	2117
g) Kosten und Gebühren	2117
4. Nebenintervention	2117
a) Inhaltliche Voraussetzungen	2118
b) Formelle Voraussetzungen	2119
c) Keine Prüfung von Amts wegen	2119
d) Wirkungen	2120
e) Streitgenössische Nebenintervention	2121
f) Kosten	2122
5. Streitverkündung	2123
a) Inhaltliche Voraussetzungen	2124
b) Formelle Voraussetzungen	2127
c) Prüfung erst im Folgeprozess	2127
d) Wirkungen	2127
e) Streitverkündungsvertrag	2129
f) Weitere Streitverkündung	2129
39. Vergleich	2130
1. Der Vergleich als bürgerlich-rechtlicher Vertrag (§ 779 BGB)	2131
a) Materiellrechtliche Wirksamkeitsvoraussetzungen	2131
b) Unwirksamkeit nach § 779 BGB	2133
c) Reichweite der Abfindungsklausel	2134
d) Störung der Geschäftsgrundlage	2135
e) Vergleich mit einzelnen Gesamtschuldnern	2136

Inhaltsverzeichnis

f) Verjährung	2137
g) Sonstiges	2137
2. Der Prozessvergleich	2137
a) Prozessrechtliche Wirksamkeitsvoraussetzungen	2137
b) Widerrufsvorbehalt	2138
c) Streit über die Wirksamkeit	2139
d) Beitritt Dritter zum Vergleich	2140
e) Auslegung	2141
f) Protokollberichtigung	2141
g) Abänderungsklage	2141
h) Prozesskostenhilfe	2142
i) Kosten	2142
3. Der außergerichtliche Vergleich	2142
a) Wirkungen	2142
b) Abschluss und nachfolgende Protokollierung	2143
c) Nachträgliche Änderung	2143
d) Kosten	2143
4. Anwaltsvergleich	2144
5. Die häufigsten Fehler bei Haftpflichtvergleichen	2144
a) Beschränkungen der Geschäftsfähigkeit	2144
b) Beteiligung von Ehegatten	2145
c) Abgeltungsklauseln	2145
d) Vorbehalt; Verjährungsverzicht	2145
e) Ansprüche Dritter	2146
f) Ansprüche gegen Dritte	2146
g) Verfallsklauseln	2146
h) Sachverständigenhaftung	2146
6. Abfindungsvergleiche mit Sozialversicherten	2147
40. Streitwert und Kosten	2148
I. Streitwert	2149
1. Feststellungsklagen	2149
2. Rentenansprüche	2151
3. Deckungsklage	2152
4. Schmerzensgeld und Hinterbliebenengeld	2153
5. Aufrechnung	2156
a) Primäraufrechnung	2156
b) Hilfsaufrechnung	2156
6. Widerklage	2158
7. Vergleich	2159
8. Haupt- und Nebenforderungen	2160
9. Additionsverbot wegen wirtschaftlicher Identität	2161
II. Kosten	2162
1. Allgemeines	2162
2. Beteiligung von Streitgenossen	2170
3. Aufrechnung mit dem Kostenerstattungsanspruch gegen die Urteilssumme	2173
4. Verkehrsanwalt, Terminsvertreter und Reisekosten	2173
5. Kosten beim Vergleich	2175
6. Empfehlungen/Vereinbarungen für Rechtsanwalts- gebühren	2179

Inhaltsverzeichnis

41. Zwangsvollstreckung	2181
1. Vorläufige Vollstreckbarkeit, Schutzanordnung	2181
2. Aufrechnung gegen Geldrenten	2184
3. Einzelfragen	2184
42. Der europäische und internationale Haftpflichtprozess – Hinweise –	2187
I. Vorbemerkung	2192
II. Internationales Prozessrecht	2192
1. Allgemeine Grundsätze	2192
2. Autonomes deutsches Recht	2192
3. Gerichtsstand nach EuGVVO	2193
a) Geltungsbereich der EuGVVO	2193
b) Abgrenzung zum LugÜ	2193
c) Sachlicher Geltungsbereich	2194
d) Grundregel des Art. 4 EuGVVO	2194
e) Gerichtsstand des Erfüllungsortes (Art. 7 Nr. 1 EuGVVO)	2194
f) Deliktischer Gerichtsstand (Art. 7 Abs. 2 EuGVVO)	2195
g) Weitere Zuständigkeiten	2196
h) Gerichtsstandsvereinbarungen	2197
i) Rügelose Einlassung	2198
j) Parallele Verfahren	2198
III. Anwendbares Sachrecht	2199
1. Anwendbares Internationales Privatrecht (IPR)	2199
2. Haftpflichtansprüche aus Vertragsverhältnissen	2199
3. Außervertragliche Haftung	2202
IV. Beweisrecht im internationalen Haftpflichtprozess	2204
1. Anwendbares Beweisrecht	2204
2. Ermittlung des Auslandssachverhalts	2205
a) Beweisaufnahme vor dem Prozessgericht	2205
b) Aktive Rechtshilfe nach EuBewV	2205
c) Passive Rechtshilfe nach EuBewV	2206
d) Sonstige Formen der Rechtshilfe	2206
e) Auswahlermessen	2206
3. Ermittlung des ausländischen Sachrechts	2207
V. Besondere Verfahren zur Titelerlangung	2208
1. Europäischer Vollstreckungstitel	2208
2. Europäisches Mahnverfahren	2208
3. Europäisches Verfahren für geringfügige Forderungen	2208
VI. Grenzüberschreitende Zustellungen	2209
1. EuZVO	2209
2. Außerhalb des Anwendungsbereichs der EuZVO	2210
VII. Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen im Ausland	2210
1. Abgrenzung EGVVO aF/EuGVVO nF	2210
2. Anerkennung nach EGVVO/EuGVVO	2210
3. Vollstreckung nach EuGVVO nF	2211
4. Vollstreckung nach EGVVO aF/LugÜ	2211
5. Europäischer Vollstreckungstitel	2213
6. Anerkennung und Vollstreckung sonstiger Entscheidungen	2213
VIII. Der internationale Straßenverkehrsunfall	2214
1. Der Inlandsunfall mit im Ausland versichertem Inlandsfahrzeug ..	2214
2. Der Inlandsunfall mit ausländischem Fahrzeug	2214
3. Der Inlandsunfall mit ausländischem Militärfahrzeug	2215

Inhaltsverzeichnis

4. Der Auslandsunfall	2216
a) Regulierungsverfahren	2216
b) Klageverfahren	2218
5. Anwendbares Recht	2218
6. Materielles Schadensrecht	2219
IX. Europäisches Haftungsrecht	2220
Anhang	2223
Sachverzeichnis	2225

